



Asbestkataster in 53 Objekten der Stadt Düsseldorf

Verifizierung vorhandener Asbestgutachten, Erstellung umfassender Gebäudeschadstoffkataster

Die Ausgangssituation und der ursprüngliche Auftrag der PL2 Pluralis® Planungsgesellschaft mbH bestand darin, Anfang der 90er Jahre definierte, jedoch bis heute nicht sanierte Asbestfundstellen neu zu bewerten. Hierzu sollten z. T. stark fragmentierte Untersuchungsberichte und sonstige Bestandsunterlagen auf ihre Plausibilität und Vollständigkeit hin untersucht werden.

Die Zwischenergebnisse der ersten Objektuntersuchungen ergaben allerdings einen weitaus größeren Untersuchungsbedarf, als zunächst durch den Auftraggeber angenommen. Daraufhin wurde der Umfang der Beauftragung auf die Erstellung neuer, umfassender Schadstoffkataster erweitert.

Die PL2 Pluralis® Planungsgesellschaft mbH hat daraufhin im Zeitraum 10/2005 bis 01/2006 die insgesamt auf 53 Objekte verteilten ca. 285.300 m² auf die üblichen Schadstoffparameter Asbest, PCB, PCP/Lindan, PAK, MKW, VOC etc. hin untersucht und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in umfassenden Schadstoffkatastern zusammen gefasst.

Die Untersuchungen wurden z. T. im laufenden Betrieb, im überwiegenden Teil jedoch zu nutzungsfreien Zeiten (arbeitsfreie Zeiten des Nutzers – Schulbetrieb, Verwaltungsbetrieb etc.) durchgeführt.

Der Stadt Düsseldorf werden neben den objektspezifischen Schadstoffkatastern zusammenfassende datenbankgestützte EDV-Versionen zur Verfügung gestellt, damit hier auch zukünftig ein systematisches Abgreifen der Schadstoffkatasterergebnisse erfolgen kann.



Asbest-Standard:
Schnur in Revisionsklappen



Holzschutzmittel:
PCP/Lindan in Abhangdecke



Asbest-Exot:
Schnüre in Lautsprechern